

Handbuch Vivaldi-Programm

2014-2016

Liebe Vivaldi-Eltern, Studenten und Betreuer,

das Vivaldi-Programm ist in ein Netzwerk verschiedener Institutionen eingebunden:

- 1.) Bildungsbüro Düsseldorf
- 2.) Robert Schumann Musikhochschule Düsseldorf (RSH)
- 3.) Clara Schumann Musikschule (CSM)
- 4.) Jugendamt Düsseldorf

Darüber hinaus beteiligen sich viele Menschen an der Organisation des Vivaldi-Programmes um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Wir versuchen in diesem Handbuch die häufigsten und wichtigsten Fragen zu bündeln.

Wir bitten Sie und Euch, diese Informationen zu nutzen um Irritationen im Ablauf zu vermeiden.

Dennoch kann es vorkommen, dass organisatorische Schwierigkeiten auftreten. In diesem Fall bitten wir Sie/Euch darum, ihre Fragen, Unsicherheiten, Kritikpunkte offen auszusprechen.

*Wir wünsche der 3.Staffel des Vivaldi-Programms
viel Erfolg!*

Nathalie Streichardt und Cathy Shepheard

Telefonnummern / Mail-Adressen

Robert Schumann Musikhochschule

Fischerstraße 110
40476 Düsseldorf

Nathalie Streichardt (Dozentin für Fachdidaktik Violine):

Nathalie.Streichardt@web.de
Tel./Fax: 0172-9792834

Cathy Shephard (Dozentin für Fachdidaktik Violine):

cathy.shephard@gmail.com
Tel.: 0221-232111
0221-1794224
01749093809

Clara Schumann Musikschule

Prinz-Georg-Straße 80
40479 Düsseldorf

Schneider-Beintze (Instrumentenverleih):

kerstin.schneiderbeintze@duesseldorf.de
Tel.:0211 8927443
0211 8927440

Peter Haseley (Direktor der CSM):

csm@duesseldorf.de
Tel: 0211/89-27420

Kinder-und Jugendfreizeiteinrichtungen

„zitty,familie“

Zentrale: 0211-3694128

Y. Duran-Funk: yvonne.duranfunk@duesseldorf.de

Mariola Videnovic: mariola.videnovic@duesseldorf.de

Elke Peters: elke.peters@duesseldorf.de

Aneta 0163-5698824 anpkulik@wp.pl

Adresse:

Klosterstrasse 96
40211 Düsseldorf

Unterricht findet in der Kita Klosterstrasse 98 statt.

V 24

Zentrale: 0211-721272

Mostafa Zergani: mostafa.zergani@duesseldorf.de

Fite Arendsen Hein: mail@dr.fite.de

Adresse:

Velberter Str. 24
40227 Düsseldorf

Was mache ich bei

Krankheit/Unpünktlichkeit

Student oder Kind/Eltern müssen spätestens

4 Stunden vor dem Unterricht
persönlich bei Eltern/Student auf dem Handy
absagen.

Ebenfalls benachrichtigt werden müssen die entsprechenden
Betreuer!

Bei Unpünktlichkeit seitens des Studierenden wird der Unterricht
nachgegeben.

Sollten die Kinder von den Eltern nicht pünktlich gebracht werden können,
kann der Unterricht leider nicht nachgegeben werden.

Ausfall des Unterrichts seitens der Einrichtung

Schüler, Studenten und Dozentinnen müssen von der Einrichtung bzw. den
Eltern persönlich benachrichtigt werden.

Schaden am Instrument

Diese Reihenfolge der **Kommunikation (→)** ist zu beachten!

Bei Schadensfall:

Eltern/Studenten → Betreuer → Schneider-Beintze → Jugendamt

Alle Schäden müssen der Einrichtungsleitung gemeldet werden. Als eine Einrichtungsleitung des Jugendamtes Düsseldorf muß die Einrichtung die Schäden in entsprechenden Formularen aufnehmen.

Jede neue Ausleihe eines Instrumentes muß bei den Einrichtungen gemeldet werden.

Grundsätzlich haftet der Nutzer für Schäden, Verlust usw. Im Schadensfall ist die Instrumentenwartin der Clara-Schumann-Musikschule zu informieren. Eine erforderliche Reparatur wird vom Nutzer veranlasst und getragen. Bei Verlust bzw. Totalschaden ist der Wiederanschaffungswert maßgeblich.

Geigengröße hat sich geändert

Bei Änderung der Geigengrößen:

Student → Einrichtung/Betreuer → Schneider-Beintze

Die Dozenten der Robert-Schumann-Hochschule legen fest, welche Instrumente (Zahl, Größe usw.) gebraucht werden, die Clara-Schumann-Musikschule prüft, was aus ihren Beständen möglich ist und stellt die Instrumente kostenlos für die Dauer des Projektes widerruflich zur Verfügung.

Die beteiligten Jugendzentren lassen die Instrumente abholen, quittieren den Empfang und übernehmen die Ausgabe an die beteiligten Kinder.

Üben mit den Kindern

1.) Es wäre wünschenswert, wenn die Eltern am Unterricht der Kinder teilnehmen könnten. So besteht die Möglichkeit, daß die Eltern das Kind zu Hause beim Üben unterstützen können.

2.) In beiden Einrichtungen bietet das Vivaldi-Programm Übe-Einheiten mit den Studenten an. Zusätzlich zum Unterricht 1-2 in der Woche.

3.) Ferner können die Betreuer auch an der Übe-Betreuung teilnehmen.

Das jeweilige Model der Übe-Betreuung wird Anfang des jeweiligen Semesters organisiert.

CD anhören

CD anhören als wichtiger Teil des Übens

Jedes Kind bekommt eine CD mit den zu erlernenden Geigenstücken. Die CD sollte als Hintergrundmusik zu Hause, und wenn möglich in der Einrichtung angehört werden. Dies dient der Sensibilisierung des Geigenklangs und dem intuitiven Erlernen der Stücke über das Gehör.

Geigenparty

Die Kinder werden als Gruppe (mit oder ohne Eltern) von der Einrichtung bis zur Hochschule von den Betreuern begleitet.

Die Eltern sind bei der Geigenparty natürlich immer herzlich eingeladen. Die Kinder bringen ihre Geigen mit. (Am Anfang auch Pappgeigen und Bogenstöcke)

Ankunft der Kinder: 10 bis 15 Minuten vor der Geigenparty wäre optimal.

Unterricht in den Semesterferien

Falls es nicht möglich ist Einzelunterricht in den Semesterferien anzubieten, wird Gruppenunterricht in den Einrichtungen angeboten. In diesem Falle werden die Fachdidaktik-Dozentinnen zusammen mit den Studenten und Betreuern einen Gruppenunterrichts-Plan für diesen Zeitraum erstellen.

Für die Studierenden

Freistellung Hochschulorchester

Am Anfang jeden Semesters wird Herrn Prof.Bohn (Leitung Hochschul-Orchester) eine Liste der Teilnehmer ausgehändigt.

Auf dieser Liste steht ebenfalls, zu welcher Uhrzeit und an welchem Wochentag der Studierende unterrichtet.

Nur für diesen jeweiligen Zeitraum wird es für das Hochschule-Orchester eine Freistellung geben.

Kontaktperson und Hilfestellung des Betreuers

Wenn Probleme in der Einrichtung auftauchen sollten, wenden die Studenten sich in erster Linie an die Betreuer.
Sofortige Klärung ist sehr wichtig.

Planung der Geigenparty und Anwesenheit der Studenten

Nach Bekanntgabe der Geigenparty-Termine sollten Studenten, die nicht an einer Geigenparty teilnehmen können, dies so früh wie möglich den Fachdidaktik Dozentinnen melden.

Mindestens 4 Wochen vor jeder Geigenparty werden die zu spielende Übungen und 'Lieder' und der Ablauf Geigenparty im Fachdidaktik-Unterricht entwickelt und geplant. Dies kann auch über e-mail geschehen, um eine effektive Vorbereitung zu gewährleisten.

Die jeweiligen Gruppen wechseln sich immer ab (das eine mal Zitty-Gruppe mit Nathalie, das andere Mal V24-Gruppe mit Cathy).

Ziel der Geigenpartys ist u.a. das Praktizieren des 'Wiederholungsprinzip'. Ersten Lernschritte können verbessert werden. Die Übungseinheiten werden so gestaltet, daß alle Kinder, ungeachtet des Entwicklungsstandes erfolgreich teilnehmen können.

Credits (CP)

Bachelor Orchesterinstrumente:

(Kann auch ab dem 1.Studienjahr belegt werden)

2.Studienjahr Wahlmodul 2.6 oder 3.6

gesamt: 11 CP

Fachdidaktik 5 CP

Vivaldi-Programm 6 CP

3.Studienjahr Wahlpflicht 3.2b Musikpäd.1
oder 3.6

gesamt 6 CP

Vivaldi-Programm und 8 x Fachdidaktik 6 CP

4.Studienjahr Wahlpflicht 4.2B Musikpäd.2
oder 2.3 Musikpäd.1

Bachelor Musikpädagogik

Wahlpflichtmodul

3.2 6 CP

4.2 6 CP

Belegbar ab 1.Studienjahr, da verbunden mit Fachdidaktik.

Master:

Wahlmodul M 1.3 Künstlerische Zusatzkompetenz

gesamt 8 CP

Vivaldi-Programm all incl.

Fachspezifischer Unterricht 3 CP

Fachdidaktik 4 CP

Improvisation 4 CP

